

Ab 28. April 2021 Stadt lässt Straßen und Wege aufnehmen

Kein weltweit agierender Datenkonzern ist hier unterwegs sondern ein ganz regionaler Auftrag ihrer Kommune wird hier abgearbeitet. Ab Mittwoch, dem 28. April 2021, wird der Geoinformationsdienstleister der Stadtverwaltung Wittenburg, die Firma BTfietz GmbH aus Rostock, in der Stadt Wittenburg und den Ortsteilen der Stadt im Auftrage der Verwaltung eine Befahrung zur Vermessung und photometrischen Aufnahme der kommunalen Straßen und Wege mit einem Fahrzeug mit entsprechenden Dachaufbauten (siehe Bild) vornehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Daten mit Raumbezug (Geodaten, Karten) werden heutzutage für vielfältige strategische und operative Fragestellungen in Kommunalpolitik und Verwaltung nutzbar gemacht und erzeugen damit Mehrwerte u.a. in schnelleren und verbesserten Entscheidungsfindungen sowie zum besseren Management des gemeindlichen Infrastrukturvermögens. Ein gut verwaltetes und instand gehaltenes gemeindliches Vermögen an Straßen, Wegen, Entwässerung, Beleuchtung, Schildern, Bäumen, Grünflächen, Bänken, Bushaltestellen, KITA´s, Schulen, Feuerwehren, Dorfgemeinschaftshäusern, Spielplätzen, Sportanlagen u.s.w. kommt letztlich allen Bürgern zu Gute.

Laut Einschätzung des deutschen Städte- und Gemeindetages werden heute bereits wesentliche kommunale Handlungsfelder mit Geoinformationen unterstützt und haben sich im kommunalpolitischen Bereich längst als Instrument zur Analyse und Bewertung von Maßnahmen etabliert. Folgende Kernargumente sprechen für den Einsatz von Geoinformationen sowie ein starkes kommunales Engagement in diesem Bereich: Größere Bürgernähe und Wirtschaftsorientierung der Verwaltung, Unterstützung politischer Entscheidungsträger sowie Erhöhung der Verwaltungseffizienz.

Ein Angebot Ihrer Kommune an Geofachdaten finden Sie bereits unter folgendem Link:
<https://www.amt-wittenburg.de/geofachdaten-test2/>





Das zum Einsatz kommende Fahrzeug mit Rostocker Kennzeichen der BTFietz GmbH.

Lothar Otto
Stadt Wittenburg
Geschäftsbereich
Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklung